

Niederschrift

der 14. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil – der Ortschaft Domersleben am 20. April 2016

AZ: 101505.16.03-014

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesende: Herr Szameitpreuß (Vorsitzender und Ortsbürgermeister)
Herr Behrendt, Herr Kramer, Frau Kramer, Herr Schmidt, Frau Schneider,
Frau Wiese

Herr Küpper, Bauamtsleiter
Frau Nohr, Protokollantin

Abwesend: Herr Fähse, Herr Hetke

Gäste: keine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 03. Genehmigung der Niederschrift vom 16. März 2016 - öffentlicher Teil
 04. Bericht des Ortsbürgermeisters
 05. Einwohnerfragestunde
 06. Beantwortung offener Fragen durch den Bauamtsleiter, Herrn Küpper
(eingeladen Herr Küpper, Bauamtsleiter)
 07. Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 33/BM/16
 08. Beratung und Abstimmung zur Satzung der Stadt Wanzleben – Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes, Drucksache Nr. 34/BM/16
 09. Beratung und Abstimmung zur Ernennung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Domersleben, Drucksache Nr. 38/BM/16
 10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
- ##### **Nichtöffentlicher Teil**
11. Genehmigung der Niederschrift vom 16. März 2016 - nichtöffentlicher Teil
 12. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur Ortschaftsratssitzung.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit sechs Ortschaftsräten gegeben.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**Abstimmung über die vorliegende TO:** 6 x ja (einstimmig)**TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 16. März 2016 - öffentlicher Teil****Abstimmung über das Protokoll:** 5 x ja , 0 x nein, 1 x Enthaltung**TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters****OBM Szameitpreuß**

- berichtet über die gestrige OBM Beratung bei der Bürgermeisterin.
- bezüglich des Haushaltes gibt es folgende Termine:
 Finanzausschuss am 11.05.2016 - Vorlage 1. Entwurf des HKK
 dazwischen Beratung in den Ortschaftsräten
 Finanz- und Hauptausschuss - 30.06.2016
 Stadtrat - 14.07.2016 Beschluss HH mit HKK
- Frau Hort informierte gestern über das Schönebecker Papier (Resolution der Gemeinden zur Finanzausstattung der Kommunen), das an die neue Landesregierung gesandt wird. Die Stadt Wanzleben – Börde möchte sich dieser Initiative anschließen.
- es wurde über die Kita-Satzung informiert, dazu gibt es zum entsprechenden Tagesordnungspunkt weitere Informationen.
- Verschiebung der Stadtratssitzung vom 26.05. auf den 19.05.2016.
- Aufforderung an die Ortschaftsräte wieder zu ehrende Bürger zu benennen, die Veranstaltung ist am 30.09.2016.
- Herr Küpper gab einen Überblick über das Bauhofgeschehen, er übersendet den OBM die Unterlagen und er wird diese dann den Ortschaftsräten weiterleiten.
- verliest die Hausmitteilung des Ordnungsamtes zur Anfrage aus der letzten Sitzung von Herrn Schmidt bzgl. des Hemsdorfer Weges (Kompostberg, Verkehrsschild - frei schneiden).

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

- entfällt

TOP 06 - Beantwortung offener Fragen durch den Bauamtsleiter, Herrn Küpper (eingeladen Herr Küpper, Bauamtsleiter)**Herr Küpper**

- wird versuchen alle Anfragen aus dem Begehungsprotokoll zu beantworten, da für die meisten Anfragen nun Frau Dammering zuständig ist, da seit Jahresbeginn der Hausmeisterpool dem Ordnungsamt zugeordnet worden ist.
- hat die offenen Themen mit Frau Dammering abgesprochen.

*Grünfläche Kulturhaus***Herr Küpper**

- Frau Dammering sagte einmal jährlich, für den hinteren ungenutzten Teil eine Mahd zu. Die Jugendlichen pflegen ihren Grillplatz selbst.

Treppengeländer Kulturhaus

Herr Küpper

- dies muss sich nochmals angesehen werden, es gibt keine zufriedenstellende Lösung.
- die Nebeneingangstür hat ein zweiseitiges Schloss und die FF den Schlüssel und das hintere Treppengeländer wurde repariert.

Mauer an der Grundschule

Herr Küpper

- die Hausmeister werden dies erledigen, sie haben unter sich Fachleute.

OBM Szameitpreuß

- hier ist es mit Verputzen nicht getan, es muss eine Komplettanierung erfolgen.
- der Bereich in dem sich der Sandkasten befindet wurde bereits durch die Schule gesperrt, da von der Mauer schon eine Gefahr ausgeht.

Handberäumung Sarre

Herr Küpper

- erklärt, dass diese nach Aussage des UHV-Mitarbeiters 2015 erfolgt ist. Der Verband wird künftig auf seiner Homepage seine angedachten Maßnahmen veröffentlichen und dann auch den Vollzug mitteilen.
- empfiehlt jedem Ortschaftsrat an der Grabenschau, die öffentlich ist, teilzunehmen und Probleme anzusprechen.

Frau Kramer

- fragt, wann die Sarre mal wieder ausgebaggert wird.

Herr Küpper

- dies ist Aufgabe der Kommune und eine solche Maßnahme ist in der nächsten Zeit nicht geplant.

Begutachtung Bäume Unter den Linden

Herr Küpper

- die Begutachtung ist im vorigen Jahr erfolgt, die Bäume wurden beschnitten. Alle Bäume sind gesund, von ihnen geht keine Gefahr aus.

Brücke, Friedensstraße 36 b

Herr Küpper

- hier handelt es sich um eine Zufahrt für nur einen Eigentümer und dieser hat die Verkehrssicherungspflicht.
- wird veranlassen, dass der Eigentümer über den Zustand der Brücke in Kenntnis gesetzt wird.

19:45 Uhr, Frau Wiese nimmt an der Sitzung teil, somit sind 7 Ortschaftsräte anwesend.

Beleuchtung Dr.-J.-R.-Becher-Straße

Herr Behrendt

- teilt mit, dass diese momentan funktioniert. Er befürchtet jedoch, dass beim nächsten Sturm der nächste A-Mast umkippt.

Gehweg Dr.-J.-R.-Becher-Straße

Herr Küpper

- informiert, dass dies nicht auf der Prioritätenliste steht.
- für diesen Weg gibt es keine einfache Lösung.
- dieser Weg muss komplett neu angelegt werden. Bei den Haushaltsdiskussionen muss der Ortschaftrat fordern, dass der Gehwegbau auf die Prioritätenliste gesetzt wird.

Schlüssel Kulturhaus, Kita, Grundschule

Herr Behrendt

- spricht erneut die Schlüssel an, welche die Ortsfeuerwehr Domersleben noch nicht hat.
Kulturhaus - für das Objekt werden 3 benötigt, für die Saaltür, die Tür des OBM-Büro und die Nebeneingangstür
- Kita - keinen Schlüssel
- Grundschule - den Schlüssel den die FF hatte, musste er zurückgeben, weil irgendetwas mit dem Schlüssel nicht stimmte.
Für die Grundschule braucht er einen Schlüssel für die Eingangstür und einen für die Alarmanlage.

Verantwortlich: **Ordnungsamt***Sarrelauf auf Grundstück Roth*

Herr Behrendt

- fragt, wann hier etwas unternommen wird. Herr Roth hat den Sarrelauf nicht wieder hergestellt, die Sarre ist auf seinem Grundstück immer noch verengt.
- hat heute mit den FF-Kameraden den Sarrelauf auf dem Schafhof gespült.

Herr Küpper

- wird dies nochmals an das Amt **Finanzen** weiterleiten. Er weiß aber von der letzten Grabenschau, dass auch dem UHV die Situation bekannt ist.

Vorbereitung Osterfeuer

Herr Behrendt

- möchte wissen, warum das Umweltamt vor Ort gerufen wurde.

Herr Küpper

- erklärt, dass die FF die Organisation übernommen hat, das Tor war nicht verschlossen, es wurden frisch geschlagene Koniferen darauf abgelegt und Bilder davon an ihn geleitet. Daraufhin bat er Herrn Pluntke sich dies vor Ort anzusehen.
- es muss jemand beim Abladen des Feuerholzes vor Ort sein. Die Bürger sind nicht so vertrauenswürdig wie es scheint, sonst hätte kein Bauschutt im Osterfeuer gelegen.
- hat den Schlüssel für das Tor nicht rausgegeben und die FF auch nicht, wer dann?
- da Herr Behrendt wieder die Festlegung des Gemeinderates anspricht, dass die Bürger von Domersleben das Material auf dem alten Sportplatz haben dürfen, teilt er mit, dass der Bauhof die Lagerfläche in Domersleben beräumt und diese dann nicht mehr nutzen wird.
- warnt davor, dort Ablagerungen vorzunehmen, die Auflagen sind heute sehr streng und die Strafen empfindlich hoch. Feuerholz für ein Osterfeuer darf erst kurz vor Ostern abgelagert werden. Ansonsten spricht man von Kompostierung. Ein großer Container für Grünschnitt soll künftig in Wanzleben aufgestellt werden, um Mahd und Grünschnitt der öffentlichen Flächen aufnehmen zu können.

Schafstall Verpachtung

Frau Wiese

- fragt, wie auch schon im Stadtrat, wie der Bearbeitungsstand ist.

Herr Küpper

- der Stand ist so, dass es für die Nutzung des Schafstalles eine Baugenehmigung mit Auflagen vom 06.04.1998 gibt. Überreicht diese in Kopie an Herrn Szameitpreuß.
- diese beinhaltet 4 bis 5 Veranstaltungen im Jahr, Kapazität 199 Personen keine offenen Flammen zum Heizen.
- in der weiterführenden Baugenehmigung von 2013 wurde ein Teil der Auflagen erfüllt, aber es besteht noch die Auflage einer fest zu installierenden Heizung sowie einer Be- und Entlüftung.
- diese Maßnahme wurde auf der Prioritätenliste auf das Jahr 2020 verschoben.
- teilt auch mit, dass sich ein Pächter des Objektes an diese Auflagen halten muss, da die Genehmigungen und Auflagen zum Objekt gehören.
- der Förderverein sollte sich die Baugenehmigung nochmal genau vornehmen und dann gemeinsam beraten, wie man das Heizungsproblem angehen kann, denn es gibt noch andere Möglichkeiten, als das Kostenangebot das ihm vorliegt in Höhe von ca. 150.000 €.

OBM Szameitpreuß

- versteht nicht, dass für den Hohendodelebener „Pferdestall“ immer Geld da ist und in Domersleben verschiebt man alle Maßnahmen.

Herr Küpper

- zeigt noch Fotografien vom Schafstall von der Seite des Grundstückes der Fam. Götze. Hier fallen in Höhe des Giebels Steine heraus. Der Eigentümer zeigte dies schriftlich an.

OBM Szameitpreuß

- bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Küpper.

TOP 07 - Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 33/BM/16

Herr Behrendt

- fragt, ob die Beschlussfassung Sinn macht, wenn darüber diskutiert wird, die Ganztagsbetreuung wieder abzuschaffen.

OBM Szameitpreuß

- das steht so noch nicht fest.
- stellt den Antrag im § 5 (1) den Satz „Die tägliche Aufnahme eines Kindes (Betreuungsbeginn) endet im Normalfall um 8:00 Uhr“ ersatzlos zu streichen. Das KiFöG gibt für eine solche Festlegung keine Anhaltspunkte. Er findet das als Vater nicht gut, dass er, wenn es sein Dienstplan erlaubt, nicht die Möglichkeit bekommt, seine Kinder nach dem Frühstück in die Einrichtung zu bringen.

Abstimmung über den Antrag: 5 x ja, 2 x Enthaltung

Abstimmung und Empfehlung der geänderten Drucksache Nr. 33/BM/16 an den Stadtrat: 7 x ja (einstimmig)

TOP 08 - Beratung und Abstimmung zur Satzung der Stadt Wanzleben – Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes, Drucksache Nr. 34/BM/16

OBM Szameitpreuß

- brachte in der gestrigen Sitzung seinen Unmut über diese gestaffelten Preise zum Ausdruck, warum behält man nicht Halbtags- und Ganztagsbetreuung bei?
- fragt, wer die Kontrolle vornimmt, wie lange jedes Kind täglich betreut wird.
- den Ortschaftsräten liegt heute Abend auch der Entwurf der Beitragsstaffelung des Stadtelternrates vor. Hier sind die Kosten gleichmäßig verteilt. Bei dieser Verteilung wären die Einnahmen noch ca. 7.600,00 € geringer.

Frau Wiese

- wer soll diese stundenweise Betreuung kontrollieren, wie soll da der Bedarf des Personals geplant werden?

Herr Küpper

- sprach darüber mit Frau Dammering, sie erklärte, dass der Satzungsentwurf im Vorfeld beim Landkreis angezeigt werden musste. Dieser informierte, dass den Eltern eine stundenweise Staffelung der Gebühren anzubieten ist. Eine Gebühr Halb- oder Ganztags gibt es nicht mehr.
- bei Abschluss des Betreuungsvertrages wird der durchschnittliche Betreuungsbedarf ermittelt und dieser dann gezahlt.

OBM Szameitpreuß

- erklärt, dass die Erhöhung durchschnittlich bei 20 € liegt.
- eine Bezahlung des Hortes wird getrennt, nach Frühhort und Hort. Das findet er nicht gut. Den Hort sollte man gesamt bezahlen, dann kann das Kind mal den Frühhort nutzen oder auch den Hort nach dem Schulschluss.

Herr Küpper

- Hintergrund der anderen Preisgestaltung des Stadtelternrates war, dass der Betreuungsaufwand im Krippen- und Kindergartenalter höher ist als im Hortalter.
- sagt, dass trotz der Haushaltskonsolidierung die Kostendeckung beim Vorschlag der Verwaltung nur bei 30,82 % liegt.
- bei den laufenden Tarifverhandlungen ist mit einer Personalkostensteigerung zu rechnen, so dass dann der Deckungsgrad nicht mehr stimmt.

Frau Wiese

- findet die Beiträge noch recht moderat.

OBM Szameitpreuß

- ihn stören die Stundenabrechnungen. Nach seiner Meinung muss dann eine Zeiterfassung eingeführt werden.

Herr Küpper

- an den Betreuungsstunden lt. Verträgen der Eltern wird der Personalschlüssel angepasst, so etwas kann eine Zeiterfassung nicht regulieren.

Abstimmung welche Variante als Anlage zur Satzung bestehen soll:

Variante 1, Vorschlag der Verwaltung: 4 x ja, 3 x Enthaltung

Variante 2, Vorschlag des Stadtelternrates: 1 x ja, 6 x Enthaltung - abgelehnt -

Abstimmung und Empfehlung der Drucksache Nr. 34/BM/16 an den Stadtrat

mit dem Gebührenvorschlag der Verwaltung: 4 x ja, 1 x nein, 2 x Enthaltung

Herr Behrendt erklärt zum TOP 09 Mitwirkungsverbot und nimmt in den Reihen der Einwohner Platz.

TOP 09 - Beratung und Abstimmung zur Ernennung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Domersleben, Drucksache Nr. 38/BM/16

Abstimmung und Empfehlung der Drucksache

Nr. 38/BM/16 an den Stadtrat: 6 x ja, 0 x nein, 0 x Enthaltung, 1 x Mitwirkungsverbot

Herr Behrendt nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 10 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

OBM Szameitpreuß

- sagt, dass sich der Ortschaftsrat nochmal vor Ort auf dem Friedhof treffen sollte, um zu entscheiden, welche Flächen für Gräber und welche Flächen als Park vorzuhalten sind, damit eine neue Gebührenkalkulation durch das Bauamt erfolgen kann.

Herr Küpper

- räumt das Vorurteil aus, dass die Grünflächen dann verwildern, diese werden so weiter gepflegt wie bisher.
Eine Aufteilung der Flächen in Grün- und Grabflächen wirkt sich positiv auf die Gebühren aus.
- der Vor-Ort-Termin soll am 08.06.2016, um 18:30 Uhr vor der Ortschaftsratsitzung sein.
Zu diesem Termin soll Frau S. Kramer mit eingeladen werden.

Frau Schneider

- sagt, dass eine Friedhofstür damals auf dem Boden des Schafstalls sichergestellt worden ist. Man soll mal prüfen, ob es diese noch gibt. Vielleicht besteht die Möglichkeit den Friedhof wieder zu umzäunen, denn es ist sehr traurig, wenn täglich Wild die Blumen von den Gräbern frisst.

Herr Schmidt

- spricht nochmals den Kompostberg an Tschierschkes „Hühnergarten“ an.

Frau Nohr

- erklärt, dass Frau Schalow, Ordnungsamt diesen vor Ort nicht ausmachen konnte.

Herr Schmidt

- sagt, dass der Kompost etwas im Gebüsch unterhalb des freizuschneidenden

Verkehrsschildes ist und der Kompostberg auch stetig wächst und nun auch schon Müll dort abgelagert wird.

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

OBM Szameitpreuß

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Helge Szameitpreuß
Vorsitzender

Ina Nohr
Protokollantin